DZHW-Absolventenpanel 2013

Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2013 (1. Befragungswelle)

Fragebogen

Februar 2021





GEFÖRDERT VOM

Studium -

und

dann?

Eine Befragung von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Prüfungsjahrgangs 2012/2013



HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Bitte beachten Sie, dass der Fragebogen in mehrere Abschnitte unterteilt ist. So ist z. B. Abschnitt 2 nur für Masterabsolvent(inn)en und Abschnitt 3 nur für Bachelorabsolvent(inn)en relevant.

Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. In der Regel geben Sie Ihre Antworten durch Ankreuzen oder Eintragen einer Zahl.

>> weiter mit Frage 1.13

bedeutet: Falls Sie bestimmte Fragen überspringen können, werden Sie zur nächsten Frage geleitet.

Х

bedeutet: Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen.

bedeutet: Bitte die zutreffende Ziffer ankreuzen, z. B.:

3.11 bedeutet: Mehrfachnennung möglich, bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.



bedeutet: Bitte Text und/oder Zahl eintragen (rechtsbündig), z. B.:

Falls der Platz für Ihre Antworten nicht ausreicht, legen Sie bitte einen Zettel bei oder nutzen Sie die Rückseite des Fragebogens.

1. STUDIENVERLAUF UND STUDIENERFAHRUNGEN

Bitte tragen Sie in das folgende Tableau Ihren Studienverlauf ein.

Beginnen Sie bitte mit Ihrer ersten Einschreibung an einer Hochschule und führen Sie in chronologischer Reihenfolge jede Änderung auf (z. B. Wechsel des Studienfachs, des angestrebten Abschlusses oder der Hochschule, Aufnahme eines neuen Studiums oder Studienphase im Ausland). Bitte beziehen Sie ggf. auch Studien- und Promotionsphasen mit ein, die Sie nach Ihrem Abschluss im Prüfungsjahr 2013 (WS 2012/13 und SoSe 2013) begonnen, abgebrochen oder abgeschlossen haben.

bis e	mester von/ einschließlich 5 09/10 – SoSe 13)	Studienfach	angestrebte Abschlussart (z. B. Bachelor, Bachelor Lehramt Grund- und Hauptschule, Master, Staatsexamen)	Name und Ort (ggf. Standort) der Hochschule	Haben Sie dieses Studium abge- schlossen?
von		(erstes Haupt-/Kernfach) (ggf. 2. Haupt-, Kern- bzw. Nebenfach)			
von	— bis	(erstes Haupt-/Kernfach) (ggf. 2. Haupt-, Kern- bzw. Nebenfach)			} Ja
von	bis •	(erstes Haupt-/Kernfach) (ggf. 2. Haupt-, Kern- bzw. Nebenfach)			} Ja
von	bis *	(erstes Haupt-/Kernfach) (ggf. 2. Haupt-, Kern- bzw. Nebenfach)			} Ja
von	bis	(erstes Haupt-/Kernfach) (ggf. 2. Haupt-, Kern- bzw. Nebenfach)			} Ja
von	— bis	(erstes Haupt-/Kernfach) (ggf. 2. Haupt-, Kern- bzw. Nebenfach)			} Ja

	Hinweis: Bitte beziehen Sie sich in den nachfolgenden Fragen 1.2 bis 1.17 auf das im Prüfungsjahr 2013 (WS 2012/13 und SoSe	1.7 -(X)-	Welche Rolle spielten für Sie Arbeitsmarktgesichtspunkte bei
l	2013) abgeschlossene Studium.		sehr gar große keine Rolle Rolle
			der Wahl des Studiums?
1.2	Worin sehen Sie rückblickend den Wert dieses Studiums?		Ihrer Studiengestaltung? 1 2 3 4 5
(4x)	sehr sehr großen geringen		
	Wert Wert	1.8	Waren Sie im Laufe Ihres Studiums erwerbstätig (ein-
	In der Möglichkeit,	X	schließlich Jobben)?
	einen interessanten Beruf zu ergreifen		Ja, überwiegend während der
	mich über eine längere Zeit zu bilden		gesamten Dauer des Studiums 1
	In der Verwertbarkeit des Studiums für		Ja, in Teilen des Studiums
	den (zukünftigen) beruflichen Aufstieg/ die (zukünftige) berufliche Karriere 12345		Ja, aber nur gelegentlich
	In der Möglichkeit, mich nersönlich weiterzuentwickeln		Nein
	mich persönlich weiterzuentwickeln		
l	in der Vermittiding der Kemittilisse für dem Berüf [1] 2 / 3 / 4 / 3	1.9	Hatten Ihre Jobs bzw. Tätigkeiten im weiteren Sinne fach-
			lich etwas mit Ihrem Studium oder Ihrem angestrebten Berufsfeld zu tun?
		ХХ	Bitte geben Sie jeweils auch die (ungefähre) Dauer der Tätigkeiten
1.3	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr im Prüfungs-		an. Mehrfachnennung möglich.
	jahr 2013 abgeschlossenes Studium zu?		Ich war als studentische Hilfskraft fachnah an
	trifft trifft völlig gar nicht		einem Fachbereich/Institut tätig, und zwar: Monat(e)
	zu zu ▼ ▼		Ich war in einem Betrieb/einer Behörde/Dienststelle mit
	Mein Studium machte mir viel Spaß 1 2 3 4 5		fachnahen Aufgaben betraut, und zwar: Monat(e)
	Ich habe ernsthaft daran gedacht, das Studieren ganz aufzugeben		Ich war fachnah selbständig/ freiberuflich tätig, und zwar: Monat(e)
	das Studieren ganz aufzugeben		Ich hatte Jobs ohne direkten
	das Hauptfach zu wechseln		fachlichen Zusammenhang, und zwar: Monat(e)
		1.10	
1.4	Wie viele Semester – einschließlich Prüfungssemester –	X	schlossenen Studiums
	haben Sie in dem Fach studiert, das Sie im Prüfungsjahr		ja nein ▼ ▼
	2013 abgeschlossen haben? Bitte ggf. auch anerkannte Semester aus einem früheren Studium		Seminar-/Studiengruppen geleitet
	einbeziehen.		(z. B. als Tutor(in) oder Übungsgruppenleiter(in))? 1 2 lin praxisorientierten
	(Fach-)Semesterzahl:		Projektstudien mitgearbeitet?
l	(Tacir-)Semesterzam.		in forschungsorientierten Projektstudien mitgearbeitet?
			rojenstatien migearacter.
			Unber Cir withread des Challians facialities adam and
1.5	Haben Sie Ihr abgeschlossenes Studium zwischendurch	1.11	Haben Sie während des Studiums freiwillige oder verpflichtende Praktika/Praxissemester absolviert?
	einmal unterbrochen? Bitte ggf. Semesterzahl eintragen. Mehrfachnennung möglich.	X	Bitte berücksichtigen Sie auch Jobs, die Ihnen als Praktikum ange-
XX			rechnet wurden und Auslandspraktika. Berücksichtigen Sie bitte nicht (Zulassungs-)Praktika vor dem Studium.
	Ja, zeitweilig exmatrikuliert für Semester		Nein
	Ja, Urlaubssemester genommen für		Ja. 2
	Ja, ohne formelle Abmeldung für Semester		und zwar:
l	Nein		
			Art des Praktikums verpflichtend? Dauer Schlüssel s. unten ja nein in Wochen
1.6	Wann im Prüfungsjahr 2013 haben Sie Ihr Studium abge-		
1.0	schlossen und welche Gesamtnote (ggf. Punktzahl) haben		
	Sie erzielt?		
	Monat: Jahr: 20		Schlüssel:
			1 = Praktikum an einer Hochschule 3 = externes Praktikum
	Gesamtnote:, (ggf. Punktzahl:,)		(z. B. Laborpraktikum) (z. B. Betriebspraktikum) 2 = Praxissemester 4 = Sonstiges, und zwar:

2	Haben Sie im Rahmen Ihres abgeschlossenen Studiums Auslandserfahrungen gesammelt?					
	Nein1	>> weiter	mit Frage 1.13			
$\neg $	Ja,		_			
	und zwar:					
	Art des Dauer Land und Ort		verpflichtender Art Wurden ECTS- Aufenthalt? des Programms Punkte vergeben?			
	Schlüssel s. unten in Monaten		ja nein Schlüssel s. unten ja falls ja, Anzahl			
	Schlüssel: Art des Aufenthaltes	Schlüss	ol. Art des Programms			
	1 = Studium 4 = Sprachkurs 7 = sonstiger	1 = Eras	el: Art des Programms smus 5 = Programm meiner Gasthochschule			
	2 = Projektarbeit 5 = Summer School studienbezogener		eres EU-gefördertes Progr. 6 = ein anderes Programm			
	3 = Praktikum 6 = Exkursion/Studienreise Auslandsaufenthalt		AD-Programm 7 = kein Programm, selbst organisiert			
l		4 = Prog	gramm meiner Hochschule 8 = Sonstiges, und zwar:			
2	Wie beurteilen Sie folgende Aspekte Ihres im Prüfungsjahr	1.14	Streben Sie ein Lehramt an?			
	2013 abgeschlossenen Studiums?		Streben Sie ein Leinaint an:			
5)	sehr sehr		Nein			
	gut schlecht	X	Ja, und zwar mit folgender Ausrichtung:2			
	Strukturiertheit					
	Studierbarkeit (Zeitperspektive)		(z. B. Grund-/Haupt-/Realschule, Gymnasium, Berufsschule etc.)			
	Zeitliche Koordination des		(111, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 1			
	Lehrveranstaltungsangebotes	1.15	Ist im Anschluss an Ihr Studium eine zweite praktische			
	Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung 1 2 3 4 5	_ (x)	Ausbildungsstufe vorgesehen (integraler Ausbildungsbestandteil wie z. B. Referendariat, Vikariat, Anerkennungs-/			
	Zugang zu erforderlichen Praktika/Übungen 1 2 3 4 5		Berufspraktikum)?			
	Aktualität erlernter Methoden		berurspruktikum).			
	Modernität/Aktualität		Nein			
	bezogen auf den Forschungsstand 1 2 3 4 5		Ja, aber ich möchte >> weiter mit Frage 1.17			
	Aktualität bezogen auf Praxisanforderungen 1 2 3 4 5		sie nicht absolvieren			
	Verknüpfung von Theorie und Praxis 1 2 3 4 5		Ja, aber ich habe noch nicht damit begonnen			
	Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten 1 2 3 4 5		Ja, ich habe			
	Einübung wissenschaftlicher Arbeitsweisen 1 2 3 4 5		schon damit begonnen			
	Einübung mündlicher Präsentation		Ja, ich habe sie			
	Erlernen des Anfertigens		schon abgeschlossen			
	wissenschaftlicher Texte		Ja, aber ich habe sie abgebrochen			
	Einübung beruflich-professionellen Handelns 1 2 3 4 5					
	Fach-/berufsbezogene Einübung von Fremdsprachen	1.16 X	Bitte geben Sie an, um welche zweite Ausbildungsstufe es sich handelt.			
	Kontakte zu Lehrenden					
	Fachliche Beratung und Betreuung 1 2 3 4 5		Referendariat (Lehramt)			
	Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. 1 2 3 4 5		Referendariat (Rechtswissenschaft)			
	Verfügbarkeit wichtiger		Sonstiges Referendariat für eine Beamtenlaufbahn,			
	Literatur in der Bibliothek		und zwar:			
	Vorbereitung auf den Beruf		Vikariat			
	Zugang zu FDV-Diensten		Anerkennungspraktikum/-jahr als			
	(Internet, wiss. Datenbanken usw.)		Sozialarbeiter(in) bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge			
	Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel in der Lehre		Sonstige zweite Ausbildungsphase,			
	Kommunikationsmeter in der Zeine		und zwar:			
	Einsatz digitaler Medien					
	Ggf. Laborausstattung, Laborplätze 1 2 3 4 5	1.17	Welches Studium haben Sie im Prüfungsjahr 2013 abge-			
	Aufarbeitung von studienbegleitenden Pflichtpraktika/Praxissemestern	X	schlossen?			
	Unterstützung bei		Masterstudium			
	der Stellensuche/beim Berufseinstieg 1 2 3 4 5		Bachelorstudium 2 >> weiter mit Frage 3.1			
	Angebot berufsorientierender Veranstaltungen 12345		Anderes Studium			
	Individuelle Berufs- und Studienberatung 1 2 3 4 5		(Diplom, Magister, Staatsexamen,) 3 >> weiter mit Frage 4.1			

	2. VOR DEM M	ASTER	STUDIUM
	Hinweis: Wenn Sie vor dem Masterstudium kein Studium abgeschlossen haben, fahren Sie bitte mit Frage 4.1 fort.	2.6 XX	Hatten Ihre Jobs bzw. Tätigkeiten im weiteren Sinne fachlich etwas mit Ihrem Studium oder Ihrem angestrebten Berufsfeld zu tun? Bitte geben Sie jeweils auch die (ungefähre) Dauer der Tätigkeiten an. Mehrfachnennung möglich.
2.1 x	Wann fiel die Entscheidung, ein Masterstudium aufzunehmen? Vor Beginn meines vorherigen Studiums		Ich war als studentische Hilfskraft fachnah an einem Fachbereich/Institut tätig, und zwar: Monat(e) Ich war in einem Betrieb/einer Behörde/Dienststelle mit fachnahen Aufgaben betraut, und zwar: Monat(e) Ich war fachnah selbständig/ freiberuflich tätig, und zwar: Monat(e) Ich hatte Jobs ohne direkten fachlichen Zusammenhang, und zwar: Monat(e)
2.2 X	Konnten Sie Ihr Masterstudium in Ihrem Wunschfach aufnehmen? Ja	2.7 X	Haben Sie während dieses Studiums freiwillige oder verpflichtende Praktika/Praxissemester absolviert? Bitte berücksichtigen Sie auch Jobs, die Ihnen als Praktikum angerechnet wurden und Auslandspraktika. Berücksichtigen Sie bitte nicht (Zulassungs-)Praktika vor dem Studium.
2.3 X	Konnten Sie Ihr Masterstudium an Ihrer Wunschhochschule aufnehmen? Ja		Nein
	Hinweis: Wir bitten Sie nun um einige Angaben zu dem vor dem Masterstudium abgeschlossenen Studium.		1 = Praktikum an einer Hochschule 3 = externes Praktikum (z. B. Laborpraktikum) (z. B. Betriebspraktikum) 2 = Praxissemester 4 = Sonstiges, und zwar:
2.4	Wann haben Sie Ihr vorangegangenes Studium abgeschlossen und welche Gesamtnote (ggf. Punktzahl) haben Sie erzielt? Monat: Jahr: 20	2.8 X	Haben Sie im Rahmen dieses Studiums Auslandserfahrungen gesammelt? Nein
2.5	Gesamtnote:, (ggf. Punktzahl:,) Waren Sie im Laufe Ihres Studiums erwerbstätig (ein-		Art des Aufenthalts Dauer verpflichtender Aufenthalt? Schlüssel in ja nein s. unten Monaten ja 1 2 Land und Ort
х	schließlich Jobben)? Ja, überwiegend während der gesamten Dauer des Studiums		Schlüssel: 1 = Studium

3.1 -X-	Zunächst interessiert uns Ihre Einschätzung, was Ihnen der Bachelorabschluss für Ihre (zukünftige) Stelle bringt.	3.6 -X-	Außerdem können/kon terstudiums nur bedin stark würde/wird es Sie	gt eigenes Geld	verdienen. Wie
	Wie gut sind Ihre persönlichen Aussichten,		ziell belasten bzw. hat es		Studiums Ilnan-
	sehr sehr gut schlecht				gar
	eine gut bezahlte Stelle zu bekommen? 1 1 2 3 4 4 5				gar nicht sehr
	einen in der Gesellschaft		Es belastet(e) mich		1 2 3 4 5
	angesehenen Beruf zu bekommen?1 2 3 4 5		. ,		
	eine interessante Stelle zu bekommen? 1 2 3 4 5				
	Arbeitslosigkeit zu vermeiden?12345				
		3.7	Wie schätzen Sie folgen	de Fragen hinsich	ntlich des Berufs
3.2	Und nun interessiert uns Ihre Einschätzung, was Ihnen ein	(-X-)	Ihres Vaters bzw. Ihrer N	/lutter ein?	
-X-	Masterabschluss für Ihre (zukünftige) Stelle bringen wür-		Wie wichtig ist es Ihnen sel	bst,	
	de.			Vater	Mutter
	Wie gut sind Ihre persönlichen Aussichten,			sehr sehr	sehr sehr
	gut schlecht		(später) einen ähnlich	wichtig unwichtig ▼	wichtig unwichtig ▼
	eine gut bezahlte Stelle zu bekommen? 1 1 2 1 3 1 4 1 5		guten oder besseren Beruf	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
	einen in der Gesellschaft		zu haben als Ihr/Ihre ?		
	angesenenen berut zu bekommen:		Und wie gut sind die Aussic	hten dafür	
	eine interessante Stelle zu bekommen?				
	Arbeitslosigkeit zu vermeiden? 1 1 2 3 4 5			sehr sehr gut schlecht	sehr sehr gut schlecht
			mit Ihrem		
22	Unabhängig von Ihrer gegenwärtigen Situation, wie wahr-		Bachelorabschluss?	1 1 2 1 3 1 4 1 5	1 1 2 1 3 1 4 5
3.3 X	scheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Sie ein		mit einem Masterabschluss?	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
^	Masterstudium erfolgreich abschließen können?				
	Ich habe bereits einen Masterabschluss erreicht				
	Sehr wahrscheinlich				
	Eher wahrscheinlich				
	Etwa 50 zu 50	3.8	Haben Sie ernsthaft die	Aufnahme eines	Masterstudiums
	Eher unwahrscheinlich	X	erwogen?		
	Sehr unwahrscheinlich		Ja	1 >>	weiter mit Frage 3.9
			Nein		weiter mit Frage 4.1
3.4	Wie gut waren Sie am Ende Ihres Bachelorstudiums über				
-X-	folgende Aspekte informiert?				
	sehr sehr				
	gut schlecht	3.9	Wann haben Sie die Auf gen?	nahme des Maste	erstudiums erwo-
	Über das Angebot an Masterstudiengängen 1 2 3 4 5	X	gen:		
	Über die Zulassungsvoraussetzungen für ein Masterstudium		Vor Beginn des Bachelorstu	diums	1
	Über die Berufsaussichten		Während des Bachelorstudi	ums	2
	für Hochschulabsolvent(inn)en 1 1 2 1 3 1 4 5		Nach Abschluss des Bachelo	orstudiums	
	Über die Berufsaussichten für Hochschulabsolvent(inn)en mit einem Masterabschluss 1 2 3 4 5				
	Allgemein über die Möglichkeiten, Beschrän- kungen und generellen Regeln für ein Studium 1 2 3 4 5				
	Über die Abschlüsse Bachelor und Master im Besonderen 1 2 3 4 5	3.10	Haben Sie nach Ihrem B	achelorahechluss	oin Mastarstud
		X X	um aufgenommen, abge		
		^	beabsichtigen Sie ein Ma		
3.5	Wie schwer fiel es Ihnen, die Dinge zu bezahlen, die Sie für		la abgoschlasses		
-X-	das Bachelorstudium brauchten (z. B. Fahrtkosten, Bücher		Ja, abgeschlossen	<u></u>	
	oder Studiengebühren/Semesterbeiträge)?		Ja, aber abgebrochen	= >>>	weiter mit Frage 3.12
	sehr sehr leicht schwer		Ja, aber unterbrochen		
	lacktriangle		Nein, ich hatte es vor,		
	Es fiel mir		aber bisher nicht umgesetzt		weiter mit Frage 3.11

3.11 x x	Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Mehrfachnennung möglich.	4.1 X	Haben Sie eine Promotion aufgenomme sen bzw. beabsichtigen Sie eine Promot				
			Ja, abgeschlossen				
	Ich habe ein attraktives Jobangebot erhalten		Ja, bereits begonnen				
	Ich wollte Berufserfahrung sammeln		Ja, aber abgebrochen	>> weiter m	iit Fra	ge 4	4.;
	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert		Ja, aber unterbrochen				
	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt		Ja, geplant				
	Bachelor und Master passten		Nein	>> weiter m	it Frag	ge 4	۱.!
	inhaltlich schlecht zusammen						
	Probleme, den Master zu finanzieren						
	Keinen passenden Studiengang gefunden	42		•-			
	Für passende Studiengänge erfülle ich nicht die Voraussetzungen	4.2	Geben Sie bitte den (geplanten) Bearbe Ihre Promotion an.	itungsze	trau	ım 1	fü
	Ich wollte eine Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	Х					
	Aus familiären Gründen		Beginn (Monat/Jahr) End	e (Monat/J	ahr)		
	Keine Zusage bekommen]/20[
	Sonstiges, und zwar:		ungewiss	ungewi	SS		
	>>>> weiter mit Frage 3.14			•			
	weiter mit riage 5.14						
3.12	Konnten Sie Ihr Masterstudium in Ihrem Wunschfach aufnehmen?	4.3 X	In welchem Fach und an welcher Hochs Sie bzw. beabsichtigen Sie zu promovier	_	\neg		
X	Ja		Fach:		_) uı	ngev	ΝI
	Nein2		Name and Oct (set Standard) day Healtachada day		¬		•
	wenn nein: Welches war Ihr Wunschfach?		Name und Ort (ggf. Standort) der Hochschule	: [uı	ngev	ΝI
	weili Heili. Weiches war illi Wullschlach:						
3.13	Konnten Sie Ihr Masterstudium an Ihrer Wunschhoch-	4.4	Wie wichtig sind/waren Ihnen folgeno	le Motiv	e fü	r Ił	nr
	schule aufnehmen?	-X-	Promotion?				
X	Ja			sehr			un
	Nein2			wichtig		wich	tig
	wenn nein: Welche war Ihre Wunschhochschule?		Meinen fachlichen Neigungen	1 2	1 2 1.		5
			besser nachkommen können		ال	ات	
			Mich persönlich weiterbilden Zeit für die	1 2	اگار	1ك	ے
			Berufsfindung gewinnen	1 2	3	4	5
3.14	Was trifft auf Ihr (geplantes) Masterstudium zu?		Fachliche Defizite ausgleichen	1 2	3	4	5
хх	Bitte geben Sie Umfang und Art des Studiums an.		Etwas ganz anderes machen als bisher	1 2	3	4	5
	Mehrfachnennung möglich.		Nicht arbeitslos sein	1 2	 3	4	5
	Umfang des Studiums Art des Studiums				=	4	5
			Den Kontakt zur Hochschule aufrechterhalter	1 2	3		_
			Den Kontakt zur Hochschule aufrechterhalter Mich für ein	1 2	3	4	5
	Vollzeitstudium Präsenzstudium)(3) (3)		5
			Mich für ein	1 2	3 3 3 3	4	ت
	Vollzeitstudium Präsenzstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2	3	4	5
	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2	3)3)3)3)3)3	4 1	5
	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2 1 2 1 2) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3	4 4	5
	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2 1 2 1 2) 3 · 3 · 3 · 3 · 3 · 3 · 3 · 3 · 3 · 3	4 4 4	5
3.15	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2 1 2 1 2 1 2		4 4 4 4 4 4	5
3.15	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2 1 2 1 2 1 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	4 4 4 4 4	5 5
3.15 X	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2		4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	5 5 5
	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2			5 5 5
	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2			5 5 5
	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2			5 5 5
	Vollzeitstudium		Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2			5 5 5

Ich habe mich bisher nicht beworben

4.5	Wie stark sprechen für Sie persönlich folgende Gründe gegen eine Promotion?	5.5	Wie lange haben Sie eine Stelle gesucht?
X -)	gen eme Fromotion: sehr überhaupt	X	(bisherige) Dauer in Monaten:
	stark nicht	^	Ich suche noch immer
	Der Wunsch, möglichst bald Geld zu verdienen 1 2 3 4 5		
	Das Fehlen eines passenden Promotionsthemas		
	Unkalkulierbare Anforderungen	5.6	Wie wichtig sind/waren Ihnen bei der Stellensuche die fol-
	Fehlendes Selbstvertrauen	-(X)-	genden Aspekte?
	MangeInde Planbarkeit einer Karriere in der Wissenschaft		sehr un- wichtig wichtig
	Gute Berufsaussichten mit		▼ ° ▼
	meinem gegenwärtigen Studienabschluss		Stelle am Ort des Erwerbs der Studienberechtigung (z. B. Schulabschluss) 1 2 3 4 5
	Gründung einer Familie 12345		Stelle am Wohnort zum Zeitpunkt des Studienabschlusses im Prüfungsjahr 2013
	Finanzierungsprobleme		Studienabschlusses im Prüfungsjahr 2013 1 1 2 1 3 1 4 1 5 Stelle am Hochschulort des
	Sonstiges, und zwar:		Studienabschlusses im Prüfungsjahr 2013 1 2 3 4 5
			Stelle am Ort meines Partners/meiner Partnerin
			Stelle in Deutschland
	5. AUF DEM WEG IN DEN BERUF		Stelle im Ausland
5 1	Wie schätzen Sie Ihre beruflichen Zukunftsperspektiven		
x -	ein	5.7	Wie haben Sie nach dem Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?
	sehr sehr gut schlecht	XX	Mehrfachnennung möglich.
	↓		
	bezogen auf die Beschäftigungssicherheit? 1 2 1 3 1 4 1 5 1		Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)
	bezogen auf die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten? 1 2 3 4 5		Eigenständiger Kontakt zu
,			Arbeitgebern (Initiativbewerbung)
			Durch Praktika während des Studiums
5.2	Unabhängig von Ihren bisherigen Erfahrungen: Welcher ist		Durch Praktika nach dem Studium
	Ihr Wunschberuf?		Bewerbung um ein Referendariat u. Ä
	Bitte geben Sie eine möglichst genaue Berufsbezeichnung an:		Durch (Neben-)Jobs während des Studiums
			Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium
	Ich übe meinen Wunschberuf schon aus		Durch das Arbeitsamt/die Bundesagentur für Arbeit
			Über webbasierte Netzwerke (z. B. XING)
			Durch private Vermittlungsagenturen
5 3 1	Haben Sie vor, sich beruflich selbständig zu machen oder		Durch das Career Center der Hochschule o. Ä
A	freiberuflich tätig zu sein?		Durch Lehrende an der Hochschule
X	Ja, ich bin schon selbständig		Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen
	Ja, ich erwäge es ernsthaft, und zwar		Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten
	in etwa Jahren		Sonstiges, und zwar:
	Nein, weil zur Zeit einiges dagegen spricht		
	Nein, kommt für mich nicht in Frage		
		5.8	Auf welche Weise haben Sie Ihre Arbeitsstelle gefunden?
5.4	Wann etwa haben Sie damit begonnen, sich ernsthaft um		Die entscheidende Vorgehensweise:
Х	eine Stelle (auch Referendariat, Vikariat, Anerkennungs- praktikum u. Ä.) für die Zeit nach dem Studium zu bemü-	X	
	hen?		
	NICHT gemeint sind studienbegleitende Nebenjobs.		Ggf. weitere entscheidende Vorgehensweisen:
	Vor Beginn der Abschlussphase		
	Während der Abschlussphase 2 >> weiter mit Frage 5.5		
	Nach dem Abschluss3		
	Gar nicht4 >> weiter mit Frage 6.1		Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden

X	Welchen Schwierigkeiten sind Sie bei Ihrer Stellensuche – unabhängig von deren Erfolg – bislang begegnet?	X	_	em Praktikum	wir Sie um ergi n/Ihren Praktika		
x	Für mein Studienfach werden nur relativ wenige Stellen angeboten Es werden meist Absolvent(inn)en mit einem anderen Studienschwerpunkt gesucht Oft wird ein anderer Studienabschluss verlangt (z. B. Master statt Bachelor) Oft wird ein Abschluss an einer anderen Hochschulart verlangt (z. B. Uni statt FH) Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen Gehaltsvorstellungen Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen Vorstellungen über Arbeitszeit Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen Vorstellungen über Arbeitsbedingungen Es werden überwiegend Bewerber(innen) mit Berufserfahrung gesucht Angebotene Stellen sind zu weit entfernt Es werden spezielle Kenntnisse verlangt, die ich nicht habe (z. B. spezielles Fachwissen, EDV, Fremdsprachen)	X	Dauer in Wochen	Land	Wirtschafts- bereich s. Klappliste A (letzte Seite des Fragebogens)	(Brutto-)E	ohne Entgelt
	Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen inhaltlichen Vorstellungen	5.13 x	verhältnis Bitte bezieh Nein Ja, ich habe	für die Zeit na en Sie sich auf das Angebot al	ctikumsbetrieb ach dem Praktil das zeitlich umfar der nicht angenor uch angenommer	kum angebotengreichste Prak	en? tikum. 1



Bei wie vielen Firmen/Institutionen haben Sie sich beworben? Wie oft wurden Sie zu Vorstellungsgesprächen eingeladen und wie viele Stellenangebote haben Sie erhalten?

Zahl der Bewerbungen
Zahl der Einladungen zu Vorstellungsgesprächen
Zahl der erhaltenen Stellenangebote

6. ERWERBSTÄTIGKEIT



Hinweis: Im Folgenden bitten wir Sie um Angaben zu allen Ihren Erwerbstätigkeiten, die Sie nach dem Studienabschluss im Prüfungsjahr 2013 fortgeführt oder begonnen haben.

Bitte beantworten Sie die Fragen auch, wenn Sie sich noch in einem weiteren Studium (z. B. Masterstudium) befinden oder wenn für Sie noch kein "richtiger" Berufsstart erfolgte.

Mit **Erwerbstätigkeiten** sind im Folgenden gemeint: Jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit ...

außer

- bezahlte (freiwillige) Praktika, die Sie bereits in Frage 5.12 angegeben haben
- Stipendien

5.11 X	Haben Sie nach Ihrem Abschluss im P Praktikum/mehrere Praktika absolvie NICHT gemeint sind Studienpraktika im Ral weiteren Studiums sowie Anerkennungspra	rt? nmen eines
	Ja1 Nein	>> weiter mit Frage 5.12 >> weiter mit Frage 6.1

6.1 X	Waren Sie nach Ihrem Abschluss im Prüfungsjahr 2013 in irgendeiner Form erwerbstätig?
	Ja >> weiter mit Frage 6.2
	Noin >> weiter mit Frage 7.1



Im Folgenden bitten wir Sie um eine Beschreibung der verschiedenen Tätigkeiten, die Sie seit Ihrem Studienabschluss im Prüfungsjal abschluss noch andauerten. NICHT gemeint sind Stipendien und freiwillige Praktika.

Bitte gehen Sie auf alle Erwerbstätigkeiten ein, d. h. auf Referendariate u. Ä., Zeiten als Trainee u. Ä., Werkverträge, Jobs (auch Nebenjo Verwenden Sie immer dann eine neue Zeile, wenn Sie nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig geworden sind oder wenn sich Ih dert haben. Gehaltsveränderungen können Sie innerhalb einer Zeile angeben. Wenn der Platz nicht ausreicht, legen Sie bitte einen Zett oder Veränderung der Arbeitszeit) reicht es aus, wenn Sie das veränderte Merkmal angeben. Für die übrigen – unveränderten – Spalten

Zeitraum (Monat/Jahr)	Berufsbezeichnung (z.B. Grundschullehrer(in), Controller(in), studentische Hilfskraft)	Art des Arbeitsverhältnisses	Berufliche Stellung	Arbeitszeit (ggf. laut Arbeitsvertrag)
von:		Schlüssel s. unten Sonstiges:	Schlüssel s. Klappliste B Sonstiges:	1 Vollzeit mit 2 Teilzeit mit — - Std./ Std./ Woche vereinbarte Arbeitszeit mit ca.
von:		Schlüssel s. unten Sonstiges:	Schlüssel s. Klappliste B Sonstiges:	1 Vollzeit mit 2 Teilzeit mit Std./ Std./ Woche vereinbarte Arbeitszeit mit ca.
von:		Schlüssel s. unten Sonstiges:	Schlüssel s. Klappliste B Sonstiges:	1 Vollzeit mit 2 Teilzeit mit - Std./ Std./ Woche vereinbarte Arbeitszeit mit ca.
von:		Schlüssel s. unten Sonstiges:	Schlüssel s. Klappliste B Sonstiges:	1 Vollzeit mit 2 Teilzeit mit Std./ 3 ohne fest Woche vereinbarte Arbeitszeit mit ca.
von:		Schlüssel s. unten Sonstiges:	Schlüssel s. Klappliste B Sonstiges:	1 Vollzeit mit 2 Teilzeit mit Std./ Std./ Woche vereinbarte Arbeitszeit mit ca.
von:		Schlüssel s. unten Sonstiges:	Schlüssel s. Klappliste B Sonstiges:	1 Vollzeit mit 2 Teilzeit mit Std./ Woche vereinbarte Arbeitszeit mit ca.
	Schlüssel: Art des Arbeitsverhältnisses Abhängige Beschäftigung: 01 = unbefristet 02 = befristet 03 = Leih-/Zeitarbeit (in einer Zeit- bzw. Leihar 04 = geringfügige Beschäftigung/Minijob 05 = Ein-Euro-Job Selbständigkeit: 06 = selbständig, freiberuflich bzw. Honorar-/N Ausbildungsverhältnisse: 07 = Referendariat, Vikariat, Anerkennungspra 08 = Traineestelle 09 = Volontariat 10 = Fachärztin/-arzt (auch Zahn-/Tiermedizin 11 = berufliche Ausbildung	Werkvertrag aktikum/-jahr (Sozialarbeit)	Klapplist am Ende Fragebo	des

12 = Sonstiges: bitte oben eintragen

hr 2013 ausgeübt haben. Berücksichtigen Sie dabei auch Tätigkeiten, die Sie vor Ihrem Abschluss begonnen haben und nach Studien-

bs während eines weiteren Studiums) und reguläre Erwerbstätigkeiten, auch als Selbständige(r).

r Beruf, Ihr Arbeitsverhältnis, Ihre berufliche Stellung, Ihre Arbeitszeiten, der Wirtschaftsbereich oder Ihr Arbeitgeber maßgeblich geänel mit den weiteren Angaben bei. Wenn sich in einer neuen Zeile nur in einer Spalte Änderungen ergeben haben (z. B. durch Entfristung reicht ein Haken im Kästchen rechts oben: 🔻

Wirtschaftsbereich	Bruttomonatseinkommen (für Selbständige:durchschnittliche(r) Nettogewinn/Honorareinnahmen pro Monat)	Arbeitsort	Firma/Betrieb
Schlüssel s. Klappliste A Sonstiges:	zu Beginn: L am Ende: L Schlüssel s. unten	PLZ:	Schlüssel s. unten Sonstiges:
Schlüssel s. Klappliste A Sonstiges:	zu Beginn: am Ende: Schlüssel s. unten	PLZ: Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben; bei Ausland bitte Ort <u>und</u> Staat. Staat: Ort:	Schlüssel s. unten Sonstiges:
Schlüssel s. Klappliste A Sonstiges:	zu Beginn: am Ende: Schlüssel s. unten	PLZ: Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben; bei Ausland bitte Ort <u>und</u> Staat. Staat: Ort:	Schlüssel s. unten Sonstiges:
Schlüssel s. Klappliste A Sonstiges:	zu Beginn: am Ende: Schlüssel s. unten	PLZ: Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben; bei Ausland bitte Ort <u>und</u> Staat. Staat: Ort:	Schlüssel s. unten Sonstiges:
Schlüssel s. Klappliste A Sonstiges:	zu Beginn: am Ende: Schlüssel s. unten	PLZ: PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben; bei Ausland bitte Ort <u>und</u> Staat. Staat: Ort:	Schlüssel s. unten Sonstiges:
Schlüssel s. Klappliste A Sonstiges:	zu Beginn: am Ende: Schlüssel s. unten	PLZ: Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben; bei Ausland bitte Ort <u>und</u> Staat. Staat: Ort:	Schlüssel s. unten Sonstiges:
Klappliste A am Ende de Frageboger	01 = bis zu 250	gearbeitet haben, e Für Selbständigkeit Beispiele: A = Betrieb "A" B = Betrieb "B" C = Betrieb "C" S = Selbständigkeit Wenn ein Betrieb m	ür jeden Betrieb, in dem Sie inen anderen Buchstaben. tragen Sie bitte ein S ein. nehrfach im Tableau erscheint, diesen Betrieb bitte immer

	Hinweis: In den folgenden Fragen interessieren wir uns für: - Ihre erste Stelle nach Ihrem Studienabschluss im Prüfungsjahr 2013	6.8 X	Waren/Sind Sie im öffentlichen Dienst bzw fentlichen Dienst tariflich angeglichenen Abeschäftigt?	
	- Ihre aktuelle bzw. letzte Stelle		beschäftigt:	
	NICHT gemeint sind studienbegleitende Nebenjobs. In diesem Fall			erste aktuelle/ Stelle letzte Stelle
	bitte mit Frage 7.1 weiter.			* *
			Ja	1
	Wenn Sie nur eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben oder erste		Nein	
	und aktuelle/letzte Stelle dieselben sind, brauchen Sie in den folgenden Fragen nur die rechte Spalte auszufüllen!			
	genden ragen nar die reente sparte daszaranen.	6.9	Welcher der folgenden Betriebsgrößen	war/ist Ihr Be-
6.3	Was war/ist Ihr hauptsächlicher Tätigkeitsbereich?	X	trieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?	
	Tragen Sie nach Möglichkeit die genaue Bezeichnung Ihres haupt-			erste aktuelle/ Stelle letzte Stelle
	sächlichen Tätigkeitsbereichs ein, z.B. Unterricht, Konstruktion,			• •
	Beratung o. Ä.		Über 1000 Mitarbeiter(innen)	11
	erste Stelle aktuelle/letzte Stelle		Über 500 bis 1000 Mitarbeiter(innen)	
			Über 249 bis 500 Mitarbeiter(innen)	
			Über 100 bis 249 Mitarbeiter(innen)	
			Über 20 bis 100 Mitarbeiter(innen)	
			5 bis 20 Mitarbeiter(innen)	
6.4	Welche beruflichen Aufgaben erfüll(t)en Sie in diesem Tä-			
<i>®</i>	tigkeitsbereich?		Weniger als 5 Mitarbeiter(innen)	
	Bitte beschreiben Sie knapp Ihre wichtigsten beruflichen Aufga-		Freischaffend, ohne Mitarbeiter(innen)	88
	ben, z.B. Lehren an der Berufsschule, Entwicklung von Fahrzeug-		Sonstiges, und zwar:	وا وا
	teilen, psychologische Beratung o. Ä.	6.10	Wie hoch war/ist Ihr monatliches Bruttoei	nkommen (ohne
	erste Stelle aktuelle/letzte Stelle		Abzug von Steuern und Sozialabgaben) in	-
	·		ßiger Sonderzahlungen (z. B. Schichtzulage	_
		X	mien und vergüteter Überstunden)?	
			Für Selbständige: Wie hoch war/ist Ihr durchsch	_
			winn bzw. waren/sind Ihre Honorareinnahmen p	ro Monat?
6.5	Arbeite(te)n Sie in einer Position, in der		€/Monat .	kein Gewinn/
Х	erste aktuelle/		k	eine Einnahmen
	Stelle letzte Stelle		Einstiegsgehalt (erste Stelle)	
	ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt/Ärztin, Apotheker(in), Lehrer(in))? 1		Aktuelles/Letztes Gehalt	
	ein Hochschulabschluss die Regel ist?	6.11	Wie viel Euro pro Jahr erhielten/erhalt	en Sie <u>darüber</u>
	ein Hochschulabschluss nicht		hinaus jährlich in Form von Zulagen (bru	tto, ohne Abzug
	die Regel, aber von Vorteil ist?3	X	von Steuern und Sozialabgaben)?	
	ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?		Zum Beispiel Prämie, Bonus, Gewinnbeteiligung,	Weihnachts- oder
	neme bededtang nati		Urlaubsgeld, geldwerte Sachleistungen etc.	
6.6	Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschul-		zusätzlich €/Jahr	keine Zulagen
-(X)-	qualifikation (des im Prüfungsjahr 2013 abgeschlossenen		Einstiegsgehalt (erste Stelle)	
	Studiums) beschäftigt waren bzw. sind?		Emstregsgenart (erste stelle)	
	erste aktuelle/ Stelle letzte Stelle		Aktuelles/Letztes Gehalt	
	▼	6.12	Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Beschäftig	ung?
	ja, nein, auf ja, nein, auf auf jeden keinen auf jeden keinen	-(X)-		in über-
	Fall Fall Fall Fall			hohem haupt
				Maße nicht
	Hinsichtlich der heruflichen Position 1 1 2 1 3 1 4 1 5 1 1 2 1 3 1 4 1 5		Tätigkeitsinhalte	▼
	beruflichen Position 1 2 3 4 5 1 2 1 3 4 4 5		Tätigkeitsinhalte	.12345
			Berufliche Position	. 1 2 3 4 5
	beruflichen Position		Berufliche Position	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
	beruflichen Position		Berufliche Position	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
6.7	beruflichen Position		Berufliche Position	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
6.7	beruflichen Position		Berufliche Position	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
6.7 X	beruflichen Position		Berufliche Position	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
	beruflichen Position		Berufliche Position Verdienst/Einkommen Arbeitsbedingungen Aufstiegsmöglichkeiten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
	beruflichen Position		Berufliche Position	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
	beruflichen Position		Berufliche Position	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
	beruflichen Position		Berufliche Position Verdienst/Einkommen Arbeitsbedingungen Aufstiegsmöglichkeiten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten Raum für Privatleben Arbeitsplatzsicherheit Qualifikationsangemessenheit Ausstattung mit Arbeitsmitteln	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
	beruflichen Position		Berufliche Position	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5
	beruflichen Position		Berufliche Position Verdienst/Einkommen Arbeitsbedingungen Aufstiegsmöglichkeiten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten Raum für Privatleben Arbeitsplatzsicherheit Qualifikationsangemessenheit Ausstattung mit Arbeitsmitteln	1 2 3 4 5 1 2 3 4 5

7. WERDEGANG NACH STUDIENABSCHLUSS



Um die Wege beim Übergang aus dem Studium in das Berufsleben und in andere Lebensbereiche besser verstehen zu können, bitten wir Sie, Ihren Lebenslauf seit dem Studienabschluss im Prüfungsjahr 2013 in den folgenden Kalender einzutragen.

Bitte kennzeichnen Sie zunächst den Monat Ihrer letzten Prüfungleistung mit einem X und tragen Sie für die Zeit vom Studienabschluss bis heute Ihre Tätigkeiten anhand der aufgeführten Kennbuchstaben in den Kalender ein. Haben Sie mehrere Tätigkeiten gleichzeitig ausgeübt, können Sie diese untereinander aufführen. Falls Tätigkeiten mehrfach auftreten, verwenden Sie bitte eine Nummerierung. Wurde eine Tätigkeit zwischenzeitlich unterbrochen, so setzen Sie bitte die Nummerierung fort. Wichtig ist, dass es keine zeitlichen Lücken gibt.

Hier ein fiktives Beispiel zur Orientierung: Lebenslauf von Jan Becker

Jan Becker hat im Februar 2013 seine Masterarbeit abgegeben (X). Danach absolvierte er ein zweimonatiges Praktikum (PR). Im Anschluss ist er für drei Monate arbeitslos (AL). Im August 2013 beginnt er eine Vollzeitstelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter eines Forschungsinstituts (NE 1). Im Dezember 2013 beginnt er zudem mit der Promotion (P). Seit Februar 2014 hat er zusätzlich einen Lehrauftrag (NE 2). Im März 2014 beantwortet er unseren Fragebogen.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember				
2012																
		\ /						NE 1 -								
2013		\sim	PR	AL		AL	AL	AL	- AL	L —						
				·	I							1				
	NE 1															
2014	D															
		NE 2														

Erwe	rbstätigkeiten	Bildu	ng	Weite	re Tätigkeiten
J	Jobben	ST	Studium	AL	Arbeitslosigkeit
NE	Nichtselbständige Erwerbstätigkeit (z. B. angestellt oder verbeamtet)	D	Dissertation, Promotion	WE	(freiwilliger) Wehrdienst, Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, FSJ, FÖJ etc.
SE	Selbständige Erwerbsarbeit (ohne Werk-/Honorararbeit)	В	Beruflichsausbildung, Umschulung, Volontariat	н	Hausfrau/Hausmann, Familienarbeit
w	Werkvertrag, Honorararbeit	WB	Weiterbildung	EZ	Elternzeit, Mutterschutz
R	Referendariat (z. B. Lehramt, Jura), Anerkennungspraktikum (Sozialarbeit) etc.			KR	Krankheit (langfristig)
т	Trainee			so	Sonstiges (bitte im Kalender eintragen)
PR	Praktikum				

Und hier ist Platz für Ihren persönlichen Lebenslauf seit dem Studienabschluss bis heute:

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2012												
2013												
2014												

8. BERUFS- UND LEBENSZIELE

8.1 -\X} Jeder Mensch hat gewisse Ziele, die im Leben besonders wichtig sind und andere, die im Vergleich weniger wichtig sind. Wir möchten Ihnen zunächst eine Reihe von Berufszielen vorstellen. Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihnen persönlich die einzelnen Ziele sind und für wie wahrscheinlich Sie es halten, diese Ziele zu verwirklichen?

Wichtigkeit		Wahrscheinlichkeit
sehr sehr wichtig unwichtig		sehr sehr wahr- unwahr- scheinlich scheinlich
1 2 3 4 5	Eine Arbeit haben, die zu Innovationen beiträgt	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Neue Ideen entwickeln	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Schwierige und herausfordernde Aufgaben bearbeiten	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Dinge herstellen und gestalten	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Ein gut ausgestatteter Arbeitsplatz	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Ein gutes Verhältnis zwischen den Stellenanforderungen und den eigenen Fähigkeiten	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	In einer Leitungsposition arbeiten	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Meine Arbeit selbst organisieren	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Eine Stellung mit eigener Entscheidungsbefugnis	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	In fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches leisten	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Mein Leistungsvermögen voll ausschöpfen	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Andere Menschen anleiten und führen	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Vertrauen unter Kolleg(inn)en genießen	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Ein angesehener Beruf	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Ein sicherer Arbeitsplatz	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Sicher sein können, immer eine Beschäftigung zu haben	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Viel Geld verdienen	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	So viel verdienen, dass man sich viel leisten kann	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Einen Chef haben, der einen gerecht behandelt	1 2 3 4 5
1 2 3 4 5	Eine Karriere in der Wissenschaft	1 2 3 4 5

8.2
-{x}-

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden weiteren Ziele?

	sehr wichtig	sehr unwichtig
Mich für andere einsetzen	1 2	3 4 5
Viele soziale Kontakte	1 2	3 4 5
Meinen geistigen Horizont erweitern	1 2	3 4 5
Meine Fähigkeiten weiterentwickeln	1 2	3 4 5
Meine Persönlichkeit entwickeln	1 2	3 4 5
Beruf und Familie miteinander vereinbaren	1 2	3 4 5
Viel Zeit für meine(n) Partner(in)	1 2	3 4 5
Sehr viel Freizeit	1 2	3 4 5
Das Leben in vollen Zügen genießen	1 2	3 4 5
Hohes soziales Ansehen	1 2	3 4 5
Öffentliche Anerkennung	1 2	3 4 5
Eigene Kinder haben	1 2	3 4 5

8.3
-(X)-

Wie zufrieden sind Sie alles in allem				
	in hohem Maße ▼	über- haupt nicht		
mit Ihrer beruflichen Situation?	1 2 3	4 5		
mit Ihrer Lebenssituation insgesamt?	1 2 3	4 5		

8.4 -X-

Nun finden Sie verschiedene Lebens- und Berufsvorstellungen.

Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen dann an, inwieweit

Sie Ihnen zustimmen.
Diese Meinung trifft auf mich sehr überhaupt zu nicht zu —
Für eine interessante Arbeit bin ich gerne bereit, mehr als 40 Stunden in der Woche zu investieren und auf Freizeit zu verzichten
Ich könnte mir vorstellen, wenn es finanziell möglich ist, Teilzeit zu arbeiten und dadurch mehr Zeit auch für andere Lebensbereiche wie Familie, Freunde, Hobbys usw. zu haben 1 2 3 4 5
Für mich ist eigene Berufstätigkeit nicht so wichtig. Ich kann mir durchaus vorstellen, ganz aus dem Erwerbsleben auszusteigen und mich anderem (Familie, Freunde, Hobbys usw.) zu widmen 1 2 3 4 5
Wenn ich eine Familie mit kleinen Kindern habe, möchte ich meine Berufstätigkeit stark reduzieren. Die Familie ist mir wichtiger. Später kann ich ja immer noch wieder einsteigen
Wenn mein(e) Partner(in) beruflich stark engagiert ist, kann ich mir vorstellen, selbst nicht berufstätig zu sein, sondern ihn/sie aktiv in seiner/ihrer Karriere zu unterstützen

	Hinweis: Die folgenden Fragen helfen uns, die Ergebnisse dieser Umfrage zu analysieren. Wir werten die Daten nicht für einzelne Personen aus, sondern nur für Personengruppen, z. B. nach Alter, Geschlecht oder Herkunft.	9.7 X	Sind Sie ohne feste(n) Partner(in)?
9.1 x	Ihr Geschlecht? Männlich		und zwar seit: Monat Jahr Jahr Leben Sie in einem gemeinsamen Haushalt? Ja
9.2	Wann sind Sie geboren? Monat: Jahr: 19		
9.3 X	Wo sind Sie geboren? In Deutschland	9.8 X	Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin erwerbstätig? Ja, Vollzeit
9.4 XX	und kam nach Deutschland im Jahr: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Bei doppelter Staatsbürgerschaft bitte beide Kategorien ankreuzen. Deutsche Staatsangehörigkeit,	9.9 X	Haben Sie Kinder? Damit sind sowohl eigene Kinder als auch Adoptivkinder gemeint. Geben Sie auch Kinder Ihres Partners/Ihrer Partnerin an, die in Ihrem Haushalt leben. Ja
	und zwar seit: Geburt (bitte Jahr angeben) Andere Staatsangehörigkeit, und zwar: und zwar:	9.10 X	Wann wurden die Kinder geboren? Bitte geben Sie auch an, ob es sich um Ihr eigenes Kind handelt und ob das Kind derzeit in Ihrem Haushalt lebt. Monat Jahr eigenes Kind? im Haushalt?
9.5 X	Wo sind Ihre Eltern geboren? Vater In Deutschland		1. Kind
	In einem anderen Land	9.11 -X	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? trifft voll trifft und ganz gar nicht
9.6 xx	Sind Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert? Mehrfachnennung möglich. Nein		In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen

10.1	Welche Schulabschlüsse haben Sie wann erreicht?	10.6 Waren Sie in dieser Zeit arbeitslos?	
P	Bitte geben Sie alle Ihre bisher erreichten Schulabschlüsse an.	X	
25	Mehrfachnennung möglich.	Nein1	
XX	•	Ja, 2 und zwar für insgesamt Monate.	
	Jahr	33)	
	Art des Schulabschlusses des Abschlusses		
	Allgemeine Hochschulreife/Abitur		
	Fachgebundene Hochschulreife		
	Fachhochschulreife		
	Fach- od. landesgebundene Fachhochschulreife		-
	Realschulabschluss (Mittlere Reife)	10.7 Haben Sie eine berufliche Ausbildung abgeschlossen?	
		X	4 4
		Nein	1.1
	Einen anderen Schulabschluss,	Nein, ich befinde mich noch	
	L→ und zwar:	in einer beruflichen Ausbildung 2 >> weiter mit Frage	0.8
		Ja	
10.2	Über welchen Bildungsweg haben Sie Ihre Studienberech-		
	tigung für Ihr (erstes) Studium erworben?		
	tiguing full fill (crotes) studium crworsem.		
Х			
	Gymnasium	10.8 Welchen Ausbildungsberuf haben Sie erlernt?	
	Fachgymnasium		
	Gesamtschule		
	Abendgymnasium, Kolleg	(bitte genaue Berufsbezeichnung angeben, z. B. Chemielaborant(in), Versicherur kaufmann/-frau oder Gesundheits- und Krankenpfleger(in))	ıgs-
	Fachoberschule	kaumanny-nau oder Gesundheits- und Krankenphieger(m))	
	Sonstige berufliche Schule		
	Anderer Bildungsweg (z. B. Eignungsprüfung, Probestudium)		
	und zwar:		
		10.9 Wann haben Sie diese Ausbildung abgeschlossen (b.	7\\
		werden sie voraussichtlich abschließen) und was war(
10.3	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit		···,
No.	dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?	in c Abseniussnote(ii).	
	gg	Abschlussjahr Abschlussnote	
		Betrieb Schule	
	,		
			\Box
10.4	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?		
ı.v.	wo haben sie inte stadienberechtigung erworben:		
	In Deutschland 1 PLZ:		
X			
	oder Ort:		
		10.10 Haben Sie darüber hinaus eine Aufstiegsfortbildung (M	
	In einem anderen Land 2 Staat:	ter(in) oder Techniker(in), Fachwirt(in) bzw. Fachkauffra	
	und Ort:	X -mann oder Fortbildungsabschluss an einer Fachschl	ıle)
	und of t.	absolviert?	
		Ja, 1 und zwar: Jahr	1 1
		Ja, 1 und zwar. Jani Note	
10.5	Haben Sie in der Zeit <u>vor</u> der Aufnahme Ihres im Prüfungs-		
хх	jahr 2013 abgeschlossenen Studiums berufliche Erfahrun-		
	gen gesammelt (ohne Zeiten der Berufsausbildung, Wehr-		
	bzw. Zivildienst, FSJ etc.)?		
	Mehrfachnennung möglich.		
	Mehrfachnennung möglich. Dauer		
	Dauer in Monaten	10.11 Sind Ihnen aufgrund Ihrer beruflichen Vorbildung Kom	pe-
	Dauer in Monaten Ja, auf Basis eines Hochschulabschlusses	Sind Ihnen aufgrund Ihrer beruflichen Vorbildung Kom tenzen auf das Studium angerechnet worden?	pe-
	Ja, auf Basis eines Hochschulabschlusses Ja, auf Basis einer beruflichen Ausbildung	tenzen auf das Studium angerechnet worden?	pe-
	Dauer in Monaten Ja, auf Basis eines Hochschulabschlusses		pe-

Wo möchten Sie am liebsten	wohnen?
An meinem aktuellen Wohnort	
An einem anderen Ort, und zwar	2
L→ in Deutschland	PLZ:
	oder Ort:
in einem anderen Land	Staat:
	und Ort:

	12. BILDUNGSHERKUNFT
12.1	Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern?
XX	Allgemeine Hochschulreife/Abitur
12.2 X	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
	Vater Mutter ✓ ✓
	Promotion
	Abschluss an einer Universität
	(einschl. Lehrerausbildung)
	Abschluss an einer Fachhoch-/ Ingenieurschule, Handelsakademie
	Abschluss an einer Fachschule (nur DDR) 4
	Abschluss an einer Meister-/ Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie
	Beruflich-betrieblicher Ausbildungsabschluss (z. B. Lehre, Facharbeiter(innen)ausbildung)
	Beruflich-schulischer Ausbildungsabschluss (Berufsfach-, Handelsschule)
	Keinen beruflichen Abschluss
	Beruflicher Abschluss unbekannt
12.3 X	Welche berufliche Stellung nehmen Ihre Eltern ein? Wenn nicht mehr berufstätig, bitte die zuletzt eingenommene berufliche Stellung angeben. Vater Mutter
	Selbständige(r) mit Angestellten 1
	Selbständige(r) ohne Angestellte 2
	Angestellte(r)
	Beamtin/Beamter 4
	Arbeiter(in) 5
	Nie erwerbstätig gewesen 6
	Berufliche Stellung unbekannt 7
12.4	Welchen Beruf üben/übten Ihre Eltern aktuell bzw. zuletzt hauptberuflich aus?
	Bitte beschreiben Sie hierbei den ausgeübten Beruf der Eltern möglichst genau (z. B. Speditionskauffrau/-mann, Maschinenschlosser(in), Realschullehrer(in)); tragen Sie bitte nicht Arbeiter(in), Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Hausfrau/-mann ein.
	Vater:
	Anmerkungen:
	Mutter:
	Anmerkungen:

13. ZU GUTER LETZT



Inwieweit sind Sie gegenwärtig in folgende Aktivitäten involviert? intensiv nicht Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen (Fachtagungen, Kurse, Seminare u. Ä.) Nutzung von fachlichen/wissenschaftlichen Netzwerken bzw. Kontakten..... Erstellen wissenschaftlicher Fachtexte/Publikationen..... Lesen wissenschaftlicher Fachliteratur/Fachzeitschriften Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in innovative Prozesse/Anwendungen/Produkte...... 1 Forschungskooperation mit Hochschulen/Forschungseinrichtungen 1 Mitarbeit an Grundlagenforschung 1 Mitarbeit an angewandter Forschung/Entwicklung 1 Anwendung wissenschaftlicher Methoden, Verfahren oder Techniken 1 Konzeption von Forschungsoder Entwicklungsprojekten..... Koordination von Forschungsoder Entwicklungsprojekten..... Beteiligung an forschungs-/ entwicklungsrelevanten Entscheidungen 1 Mitwirkung in professionellen/wissenschaftlichen Fachverbänden/Gesellschaften..... 1 Mitwirkung in Gremien (anderer) Hochschulen/Forschungseinrichtungen 1 Betreuung von Studienabschlussarbeiten 1 2 3

Wichtig:

rungen zum Datenschutz.

Ihre Angaben in diesem Abschnitt werden umgehend vom Fragebogen abgetrennt und unabhängig von Ihren übrigen Angaben im Fragebogen verarbeitet. Ihre Adressdaten werden **ausschließlich** für den Zweck der Verlosung der Sachpreise (s. beiligender Flyer) und der weiteren Befragung im Rahmen der DZHW-Absolventenstudien aufgehoben, sie werden nicht mit Ihren anderen Angaben in Verbindung gebracht.

Ihre Adressdaten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss der Studie gelöscht.

Dieser Fragebogen ist der Auftakt zu weiteren Befragungen, mit denen die Werdegänge der Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2013 untersucht werden sollen. Wir bitten Sie herzlich, sich auch an den Folgebefragungen zu beteiligen. Damit wir Sie für die nächste Befragung erreichen können, bitten wir Sie um die Angabe Ihrer Adresse. Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Weitere Informationen zur DZHW-Absolventenstudie enthält das Anschreiben zu diesem Fragebogen. Dort finden Sie auch ausführliche Erläute-

Ihre Anschrift: (Sofern Sie bereits jetzt schon absehen können, dass sich Ihre Adresse in nächster Zeit ändert, geben Sie bitte zusätzlich eine Kontaktadresse (z. B. Eltern) an, unter der wir Sie erreichen können.)

Vorname: _______ Name: _______

Straße: _______ Hausnummer: _______

Postleitzahl: ______ Ort: _______

Wenn Sie Hinweise, Anregungen oder Kritik zum Fragebogen haben, freuen wir uns auf Ihre Kommentare:

Liste A Wirtschaftsbereiche des Betriebes bzw. der Einrichtung (Fragen 5.10, 6.2) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 02 Energie- und Wasserwirtschaft 03 Bergbau 04 Sonstiges, und zwar: Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau 05 Chemische Industrie Maschinen-, Fahrzeugbau 06 07 Elektrotechnik, Elektronik, EDV-Geräte Metallerzeugung, -verarbeitung 09 Bauunternehmen (Bauhauptgewerbe) **10** Sonstiges, und zwar: Dienstleistungen 11 Handel 12 Banken, Kreditgewerbe 13 Versicherungsgewerbe Transport 14 (Personen-, Güterverkehr, Lagerei) Telekommunikation 15 (Telefongesellschaft, Internetanbieter) Ingenieurbüro (auch Architekturbüro) 16 17 Softwareentwicklung EDV-Dienstleistungen(z. B. Schulung, 18 Beratung, Systemeinrichtung) Rechts-, Wirtschafts-, Personalberatung 19 20 Presse, Rundfunk, Fernsehen 21 Verlagswesen Werbung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit 22 23 Gesundheitswesen Soziale Dienstleistungen (z. B. Jugend-, 24 Altenpflege, Umweltdienste, Drogenberatung) 25 Sonstiges, und zwar: Bildung, Forschung, Kultur 26 Private Aus- und Weiterbildung 27 Schulen 28 Hochschulen

29

30

33

34

Forschungseinrichtungen

Verbände, Organisationen, Stiftungen

32 Kirchen, Glaubensgemeinschaften

(Bund, Länder, Gemeinden)

Berufs-, Wirtschaftsverbände, Parteien,

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Vereine, internat. Organisationen (z. B. UNO)

Kunst, Kultur

(nicht gewinnorientiert)

31 Sonstiges, und zwar:

35 Sonstiges, und zwar:

Liste B

Berufliche Stellung (Frage 6.2)

Angestellte(r), und zwar ...

- mit umfassenden Führungsaufgaben und Ent-**01** scheidungsbefugnissen (z. B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Mitglied des Vorstandes)
- mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher

 70 Tätigkeit und Fachverantwortung für Personal
 - (z. B. Prokurist(in), Abteilungsleiter(in)
 mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher
- Tätigkeit <u>ohne</u> Fachverantwortung für Personal (z. B. wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in), Ärztin/Arzt, Ingenieur(in), Sozialarbeiter(in), Lehrer(in)) mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach
- O4 Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), technische(r) Zeichner(in)) mit ausführender T\u00e4tigkeit nach allgemeiner

05 Anweisung (z. B. Verkäufer(in), Datentypist(in), Sekretariatsassistent(in), Pflegehelfer(in))
Selbständig, in freiem Beruf bzw. Honorar-/Werk-

- vertrag und habe/hatte ...

 06 keine weiteren Angestellten
- **07** weitere Angestellte

Beamter/Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in) und

- os im höheren Dienst (von Rat/Rätin aufwärts, Richter(in))
- im gehobenen Dienst (von Inspektor(in) bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)
 im einfachen/mittleren Dienst (einfacher Dienst: bis einschl. Oberamtsmeister(in): mitt-
- lerer Dienst: von Assistent(in) bis einschl.
 Hauptsekretär(in), Amtsinspektor(in))

Arbeiter(in), und zwar ...

- Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in), Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)
- 12 ungelernt/angelernt

Weitere

- **13** mithelfende(r) Familienangehörige(r)
- **14** Sonstiges: bitte vorne eintragen

Listen A und B bitte aufklappen

